

PROTOKOLL

*Der 113. Generalversammlung des Ski-Club Arlberg
Hotel Edelweiss - Zürs am Arlberg
Donnerstag, 12. Dezember 2013*



1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der statutengemäß eingehaltenen 30-minütigen Wartezeit wird die 113. Generalversammlung durch Präsident Josef Chodakowsky am 12.12.2013 um 20.00 Uhr eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Präsident Chodakowsky begrüßt die anwesenden Mitglieder und freut sich, dass viele Ehrengäste und Ehrenmitglieder der Einladung gefolgt sind. Er begrüßt die Ehrengäste: den Bürgermeister aus St. Anton, Helmut Mall, den Bürgermeister aus Lech, Ludwig Muxel. Vom Tourismusverband Lech Dir. Hermann Fercher, vom Tourismusverband St. Anton Dir. Martin Ebster und Wilma Himmelfreundpointner, von den Bergbahnen Lech Klaus Hoch, den Vertreter des ÖSV Leistungssport Christian Scherer, den Vertreter des VSV Präsident Patrick Ortlieb und Vizepräsident Stefan Jochum, den Vertreter des TSV Präsident Werner Margreiter, Wilfried Leitzinger, den Vizepräsident des TSV Peter Mall, weiters den Vertreter des ASVÖ Bezirksobmann Christoph Emmerling. Mit großer Freude begrüßt er auch die Sportgrößen des Ski-Club Arlberg Edi Mall, Silber und Bronzemedailleengewinnerin Edith Rhomberg-Zimmermann, den Goldmedailleengewinner bei den Paralympischen Winterspielen 1984 Helmut Falch, den Olympiasieger 1992 Patrick Ortlieb, den Silbermedailleengewinner bei den Versehrtenweltmeisterschaften 2004 und Sportler des Jahres Martin Falch. Weiters werden die Ehrenpräsidenten Herbert Jochum und die Ehrenmitglieder Gustl Hafele, Ernst Kössler sowie die SCA Botschafter Hubert Schwärzler und Heinrich Wagner begrüßt. Präsident Josef Chodakowsky begrüßt ganz herzlich die Freunde vom Kitzbüheler Ski-Club Wilfried Leitzinger, Hannes Huter und Peter Obernauer. Nicht zuletzt begrüßt er die Pressevertreter.

Die Tagesordnungspunkte wurden einstimmig angenommen.

2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Präsident Chodakowsky ersucht die Anwesenden sich zum Zeichen der Anteilnahme von ihren Sitzen zu erheben. Anschließend verliest er die Namen, der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder:

„Der Ski-Club Arlberg wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.“

3. Tätigkeitsbericht des Präsidenten

Präsident Josef Chodakowsky bedankt sich herzlich bei Mag. Manfred (Mani)Strolz für die Organisation der 113. Generalversammlung und seine Gastfreundschaft. Weiters hält er fest, dass das geplante Ausscheiden von „Mani“ Strolz im Jahr 2015 vom SCA Vorstand nicht kommentarlos hingenommen wird. Mit großer Freude berichtet er, dass das Projekt einheitliche Statuten im heurigen Jahr endgültig abgeschlossen wurde. Es wurde gemeinsam viel daran gearbeitet, was sich auch ausgezahlt hat, dies ist der richtige Schritt für die Zukunft. Die richtige Entscheidung wurde seiner Meinung nach, auch mit der Bewerbung für die Ausrichtung einer weiteren Weltmeisterschaft am Arlberg getroffen. Es kam noch zu keiner Entscheidung. Es ist aber klar, dass wir vom Arlberg noch im Rennen sind. Dies, und da ist sich der Präsident sicher, wird auch die Sportpolitik nicht verhindern können. Die tollen Weltcup-Damenrennen im Jänner 2013 haben gezeigt, wie wichtig Großveranstaltungen am Arlberg sind. Der Arlberg ist durch Sportgroßveranstaltungen "groß" geworden, daher kann das Ziel nur lauten: Wir brauchen regelmäßige Weltcuprennen am Arlberg!

Präsident Chodakowsky betont, wie stolz wir sind, dass wir beim Medaillenspiegel immer noch vor unseren Freunden des KSC liegen. Dieser Abstand hat sich mit der Freerideweltmeisterin 2013 Nadine Wallner und der Bronzemedaille bei der WM in Schladming von Mario Matt vergrößert. Er gratuliert den Beiden ganz herzlich. An dieser Stelle möchte er auch erwähnen, dass 11 SCA Mitglieder der Ortsstelle Stuben bei den Specialolympics Winterspielen in Korea im Einsatz waren und dabei 5 Medaillen geholt haben. Herzliche Gratulation, wir sind stolz auf euch. Heuer wurde das Projekt Go4Champions ins Leben gerufen. Mit diesem Projekt können lt. Präsident Chodakowsky die finanziellen Rahmenbedingungen verbessert werden, um den Nachwuchs in Zukunft noch professioneller fördern zu können. Für die heurige Saison wünscht er unseren Kaderläufern Alpin Nina Ortlieb, Antonia Walch, Christian Borgnaes, Andreas Mathies, Michael Traxl, Linus Walch, Magnus Walch, sowie den SCA Newschoolern Andreas Gohl, Marco Ladner und Max Mall viel Erfolg. Beim Weltcupriesentorlauf in Val d'Isere hat Walch Magnus seinen ersten Weltcupstart. Es ist durchaus denkbar, dass wir von den Newschoolern jemand bei den Olympischen Spielen in Sotchi am Start sehen werden. Neben den Weltcuprennen berichtet Präsident Josef Chodakowsky stolz über weitere Rennen und Veranstaltungen: die SCA Clubmeisterschaft, den Hannes-Schneider-Gedächtnislauf, das Nostalgieskirennen, den Weißen Ring, den Weißen Rausch, das Golfturnier und die vielen SCA Stammtische am ganzen Arlberg. Der Präsident betont, dass wir ein sehr geschichtsträchtiger Verein sind, was man im letzten Jahr in Stuben bei der Enthüllung der Bronzestatue von Hannes Schneider gesehen hat. Er bedankt sich dafür bei Franz Josef Mathies und seinem Team. Der Präsident erklärt, dass ab 2014 die Generalversammlung neu gestaltet wird. Diese wird Anfang September stattfinden. Es ist ein spezielles SCA Wochenende geplant, das abwechselungsweise in einem anderen Ort stattfinden wird. Abschließend bedankt sich der Präsident bei den Arlberggemeinden, den Tourismusverbänden, den Bergbahnen und den Skischulen. Ein weiterer Dank geht auch an die vielen freiwilligen Helfer in allen Orten, an die Trainer, die Sponsoren, die Spender, das Weingut Juris, an Toni Dönz und Helmut Hirschegger von Schlumberger. Er gratuliert Vizepräsident Stefan Jochum zum Ehrenzeichen in Gold des ÖSV, das ihm im Jahr 2013 verliehen wurde.

4. Tätigkeitsbericht über die Arbeit in den einzelnen Orten

Tätigkeitsbericht Ortsstelle Zürs – Mag. Manfred Strolz

Mag. Manfred Strolz bedankt sich ganz herzlich für die netten Worte des Präsidenten. Er bemerkt, dass er bereits vor 22 Jahren in den SCA Vorstand gekommen ist und gibt bekannt, dass er die nächsten 2 Jahre noch dem Ski-Club Arlberg Vorstand angehören wird. Mag. Manfred Strolz freut sich über 58 Aufnahmen im vergangenen Winter. Aus dem Warenverkauf ergibt sich ein Gewinn von € 6.295,00, der Zuschuss der Gemeinde beträgt € 2.169,60 und € 5.121,00 gingen als Spenden der Mitglieder ein. Er bemerkt, dass der Verkauf des Ski-Club Arlberg Weins von Juris durchaus zu steigern wäre und bedankt sich bei Axel Stiegelmar für € 72,75. Somit kann Mag. Manfred Strolz für Zürs einen Überschuss von € 11.126,56 verbuchen. Er bedankt sich auch ganz herzlich für den Besuch aus Kitzbühel während dem Sommer. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und an die Ski Zürs AG, da bereits schon vor Saisonbeginn der Übungslift in Zürs in Betrieb war. Somit konnte die Skijugend aus Lech bereits trainieren.

Tätigkeitsbericht Ortsstelle Lech – Patrick Ortlieb

Patrick Ortlieb berichtet, dass Lech die Ehre hat, im März 2014 die Allgemeinen Österreichischen Skimeisterschaften auszutragen. Er erwähnt weiter, dass der Ski-Club Arlberg bekannt dafür ist, auch die kleinsten Rennen auf Weltcupniveau auszutragen. Weiteres berichtet er, dass eine kleine Delegation aus Lech und Zürs anlässlich der Damen Weltcuprennen nach Beaver Creek gereist ist. Ein Teil der neuen Weltcupstrecke, die sehr anspruchsvoll ist, wurde Lech Zürs Schuss getauft. Die Freunde aus Beaver Creek tragen mit Stolz den SCA Pullover, auch gibt es kein Lokal wo nicht ein SCA Wimpel steht. Lech Zürs ist in Beaver Creek sehr präsent und Patrick Ortlieb freut sich sehr über die Partnerschaft und die Art und Weise wie diese gelebt wird. Im Jänner steht weiters wieder traditionell der Weiße Ring am Programm. Magnus Walch steht für den Ski-Club Arlberg am Start im Weltcup und Patrick Ortlieb wünscht ihm alles Gute und ist sich sicher, dass er sich toll präsentieren wird. Er bedankt sich bei Axel Stiegelmar, der Firma Schlumberger und appelliert an alle Arlberger die Partner des Ski-Club Arlberg zu unterstützen.

Tätigkeitsbericht Ortsstelle St. Anton - Peter Mall

Peter Mall stellt fest und bedauert es sehr, dass das Engagement der Bevölkerung in Vereinen aktiv mitzuarbeiten stetig abnimmt. Er meint, dass es nur durch ein Miteinander möglich ist, etwas zu bewegen. Im Ski-Club Arlberg ist es gelungen Vieles zu bewegen. Als Höhepunkt im Jänner, erwähnt Mall die Weltcupdamenrennen. Die Schlüsselpositionen konnten mit Mitarbeitern aus den eigenen Reihen besetzt werden. Der Mannschaft wurde viel abverlangt und nach 85 Jahren kehrte der Sportsgeist wieder zurück an seine Wurzeln. Die, gleich im Anschluss ausgetragenen Europacuprennen waren von der Qualität her unerreicht und es zeigt deutlich, dass dem Nachwuchs die gesamte Aufmerksamkeit gewidmet wird. Desweiteren berichtet Mall, dass die Verhandlungen über weitere Weltcuprennen mit ÖSV Präsident

Schröcksnadel sehr positiv verlaufen und das Bestreben nach regelmäßigen Weltcupveranstaltungen unterstützt wird. St. Anton befindet sich derzeit in einem Dreierad mit Hinterstoder und Bad Kleinkirchheim, d.h. das nächste Weltcuprennen wird in St. Anton im Jahr 2016 sein. Die Bemühungen um eine weitere FIS Alpine Skiweltmeisterschaft laufen auf Hochtouren. In nur 30 Tagen wurde ein Konzept für die Austragung am Arlberg ausgearbeitet, jedoch kam es leider zu keiner Abstimmung bei der Länderkonferenz. Saalbach ist der Mitstreiter und Peter Mall freut sich auf einen sehr fairen und sportlichen Wettkampf. Derzeit liegt die Bewerbung jedoch auf Eis. Seefeld ist der Kandidat für die Nordische Ski WM 2019 und von Seiten des ÖSV gibt es keine Doppelbewerbung, was auch durchaus Sinn macht. Peter Mall ist überzeugt, dass es eine weitere Weltmeisterschaft am Arlberg geben wird. Er berichtet weiter über die Jugendarbeit des Ski-Club Arlberg. Momentan werden 80 Kinder, davon 54 im alpinen Sektor und 26 im Newschool Bereich, betreut. Im Newschool Bereich ist der SCA mit Andi Gohl, Marco Ladner, die im ÖSV Kader sind, sowie Sebastian und Max Mall, die in den TSV Kader aufgestiegen sind, sehr erfolgreich. Mit Christian Borgnaes und Michael Traxl hat der Ski-Club Arlberg zwei weitere alpine Rennläufer, die bei internationalen Rennen dabei sind. Mall bedankt sich bei allen Helfern und Trainern und berichtet, dass der Posten des Cheftrainers mit Andi Tatschl neu besetzt wurde. Er wünscht Tatschl für die neue Aufgabe alles Gute und viel Erfolg. In St. Anton werden pro Kind Euro 1.250,- im Jahr ausgegeben. Dies wäre ohne die Gönner, Förderer und Sponsoren undenkbar. Er berichtet über den Kooperationsvertrag mit Audi wodurch die Kinder noch mehr unterstützt werden können. Mall dankt auch den Arlberger Bergbahnen für die unkomplizierte Zusammenarbeit und gute Partnerschaft, der Gemeinde und dem Tourismusverband St. Anton am Arlberg.

Tätigkeitsbericht Ortsstelle Stuben - Franz Josef Mathies

Franz Josef Mathies überbringt herzliche Grüße aus Stuben. Er berichtet über das Wanderwochenende des Ski-Club Arlberg in Stuben, das im September stattfand. Die SCA Produkte wurden im Rahmen einer Modenschau präsentiert. Nächstes Jahr wird das Wanderwochenende wieder in Stuben stattfinden. Am Donnerstag wird der erste Stammtisch abgehalten, am Freitag kann man in St. Anton Golf spielen oder in Stuben wandern. Am Samstag wird wieder gewandert und am Abend trifft man sich dann in St. Anton erstmals zur Generalversammlung im September. Am Sonntag findet ein Frühschoppen in Stuben statt. Mathies hofft, dass viele Mitglieder der Einladung folgen und beim Wochenende dabei sind. Weiters berichtet er über die Special Olympics und dankt der Familie Jochum vom Hotel Lorünser und den Bergbahnen, die die Athleten eingeladen haben, 3 Tage in Stuben zu trainieren. Am 31. Jänner wird in Stuben die Clubmeisterschaft bei Flutlicht ausgetragen. Er bemerkt auch, dass ausgemacht wurde, dass der gesamte Vorstand beim Weißen Ring antreten wird. Wer nicht mitmacht, muss bei der Jugendmeisterschaft im Rennanzug als Vorläufer fahren. Er bedankt sich bei Juris, Schlumberger und auch bei Dönz Anton für seinen Einsatz.

5. Bericht des Haupt-Kassiers, Bericht der Haupt-Kassaprüfer und Entlastungsantrag

Da Kassier Gerhard Eichhorn nicht anwesend ist, trägt Vorstandsassistentin Mag. Barbara Strolz in Vertretung diesen Bericht vor.

Im abgelaufenen Vereinsjahr wurde wieder mit einem kleinen Gewinn bilanziert, welcher sich wie folgt zusammensetzt:

Erlöse:	272.000,- EURO
<u>Aufwendungen:</u>	<u>271.000,- EURO</u>
Gewinn:	1.000,- EURO

In Summe ergibt sich somit ein Gewinn von EURO 1.000,-

Einen besonderen Dank richtet Strolz an die Mitglieder für die regelmäßige Überweisung der Mitgliedsbeiträge sowie für die zahlreichen Spenden. Darüber hinaus gilt es natürlich auch den Sponsoren und Institutionen zu danken, die den Ski-Club immer tatkräftig unterstützen. Dank gebührt auch Otto Schneider für die perfekte Buchhaltung sowie last but not least den Kassaprüfern Dietmar Flatz und Werner Flunger, die immer wieder wertvolle Inputs zur Optimierung des Budgets liefern.

Stellungnahme des Kassaprüfers Dietmar Flatz:

Die Kassa wurde von Flunger Werner und Dietmar Flatz geprüft. Die Belege wurden stichprobenartig geprüft. Die Kassaprüfer haben alles sehr geordnet und zur vollsten Zufriedenheit vorgefunden.

Kassaprüfer Flunger Werner und Dietmar Flatz stellen schriftlich den Antrag, den Hauptkassier und den gesamten SCA Vorstand zu entlasten. Der Antrag wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

Vor Tagesordnungspunkt 6 wird das Projekt Go4Champions von Mag. Barbara Strolz kurz vorgestellt.

Strolz erklärt, dass die Ski-Club Arlberg Mitglieder bereits im Oktober die Informationsbroschüre erhalten haben. Es geht in dem Projekt darum, dass der Ski-Club Arlberg Nachwuchs noch mehr unterstützt werden kann. Ein großer Teil der Ausbildung kann bereits mit den Mitgliedsbeiträgen abgedeckt werden. Durch die Abgabe an die Verbände kann nicht über alle Einnahmen frei verfügt werden. Strolz bittet alle Mitglieder mit Go4Champions noch ein Zeichen mehr für die Jugend zu setzen. Insgesamt werden 4 Sponsor Packages angeboten, wo es dafür dementsprechende Produkte exklusiv für die Mitglieder gibt. Weiters berichtet sie, dass das Projekt bereits hervorragend angelaufen ist. Sie dankt besonders den Förderern der ersten Stunde wie der Raiffeisenbank St. Anton, einem Bergkristall Sponsor, einem Granat Sponsor und fünf Gold Sponsoren.

Stefan Jochum merkt nochmals an, dass die Beiträge zu 100% in die Jugendförderung fließen. Im Ort wo der Beitrag geleistet wird, wird dieser auch dann eingesetzt.

Einiges ist aufzubringen z.B. für Trainer, Trainingscamps, Ausrüstung, Benzinkosten, Fahrzeugkosten, Skipässe, Nennfelder usw. und kann durch das Projekt Go4Champions noch besser abgedeckt werden. Jochum bemerkt, dass auch heute eine gute Gelegenheit wäre, ein Go4Champions Mitglied zu werden. Einen besonderen Dank richtet er an Mag. Barbara Strolz, die das Projekt initiiert hat.

6. Ehrungen

Die Ehrungen wurden vom gesamten Vorstand des Ski-Club Arlberg unter den anwesenden Geehrten durchgeführt.

35 Jahre	Josef Buxbaum, Lech Herbert Dönz, Lech
40 Jahre	Gertraud Schmidt-Chiari, St. Anton Volker Grabher, Lech Albert Huber, Lech Hermann Huber, Lech Barbara Reuter, Lech Werner Schriebl, Lech Dr. Beatrice Zarges, Zürs
50 Jahre	Dipl.-Ing. Malte Huth, Inning am Ammersee Heinrich Wagner, St. Anton
70 Jahre	Edi Mall, St. Anton
Förderer Grün	Farmer Heike, Nenzing Farmer Heinz, Nenzing Mathies Sylvia, Stuben Kössler Peter, St. Anton Probst Anton, St. Anton Fercher Hermann, Lech
Förderer Silber	Ebster Martin, St. Anton

Ehrung Ehrenmitglied - Edi Mall

Mit großer Freude möchte der Josef Chodakowsky heute im Namen des SCA Vorstandes ein neues Ehrenmitglied des Ski-Club Arlberg ernennen.

Edi Mall ist eine große Sportpersönlichkeit, eine stille Arlberglegende. Edi Mall, der 1924 in St. Anton am Arlberg geboren und aufgewachsen ist, begann schon früh mit dem Skifahren, das immer sein Leben war. Es sei nicht verwunderlich ihn auch heute noch im Alter von fast 90 Jahren auf den Hängen des Arlbergs anzutreffen. Edi Mall war mehrfacher Tiroler-, Österreichischer und Deutscher Meister, Gewinner des Westpokals 1947 und 1948, Argentinischer Meister, Hahnenkammsieger 1948 Olympiateilnehmer 1948 und Weltmeisterschaftsteilnehmer 1950. Chodakowsky gratuliert Edi Mall zur Ehrenmitgliedschaft im Ski-Club Arlberg und gleichzeitig zu 70 Jahren Mitgliedschaft im Ski-Club Arlberg sowie im ÖSV. Edi Mall bedankt sich ganz herzlich beim Ski-Club Arlberg ohne den das Training und alles Weitere nicht möglich gewesen wäre. Er blickt auf sein bewegtes Leben, seine Skikarriere und Erfolge zurück.

7. Grußworte

Der Bürgermeister von Lech, Ludwig Muxel begrüßt alle Anwesenden ganz herzlich und gratuliert Edi Mall zur Ehrenmitgliedschaft. Er bedankt sich beim Ski-Club Arlberg und hebt vor allem die Jugendarbeit hervor. Der Bürgermeister wünscht dem Ski-Club Arlberg weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Christian Scherer vom ÖSV betont, dass es eine sehr große Ehre für ihn ist, die Grußworte des ÖSV an den mitgliederstärksten Verein zu überbringen. Er betont, dass sich der Ski-Club Arlberg vor allem durch die hervorragende Nachwuchsarbeit auszeichnet. Weiters stellt er fest, dass auch internationale Großveranstaltungen, wie die Weltcuprennen im Jänner 2013, die Fachkompetenz und das Potential des Ski-Club Arlberg zeigen. Er berichtet auch, dass sich der ÖSV schon heute freut, die österreichischen Meisterschaften im März 2014 in Lech gemeinsam mit dem Ski-Club Arlberg zu organisieren.

Der Präsident des Tiroler Skiverbands, Werner Margreiter, stellt fest wie sehr gespürt wird, wenn man an den Arlberg fährt, wie der Skisport gelebt wird. Es werden laufend neue Spitzensportler geboren. Er lobt auch, wie sehr der Ski-Club Arlberg seine Funktion im sportlichen und sozialen Bereich wahrnimmt. Margreiter bedankt sich bei der Delegation aus St. Anton für die Teilnahme an der 100 Jahrfeier des TSV. Er schließt sich den Wünschen an und bedankt sich ganz herzlich.

Die Schecks werden vom Weingut Juris durch Axel Stiegelmar über € 2.270,00 und von Schlumberger durch Helmut Hirschberger über € 3.340,00 an den Ski-Club Arlberg übergeben. Der Präsident bedankt sich und fordert alle auf den Ski-Club Arlberg Wein bzw. Sekt zu kaufen.

Franz Josef Mathies vertritt Anton Dönz von Getränke Mathies und verlost die 9 l Weinflasche mit den Unterschriften der Medaillengewinner. 800 Lose wurden zum Preis von € 5,00 pro Los verkauft. Der Gewinner wird von Ulli Jochum gezogen und geht nach Zürs an die Familie Freihofer. Desweiteren übereicht er den Scheck von Getränke Mathies für die verkauften Lose im Wert von € 7.000,00.

Präsident Josef Chodakowsky präsentiert das neueste Produkt des Ski-Club Arlberg, den SCA Whisky der Firma Keckeis. Der Whisky wird von Harald Keckeis kurz vorgestellt. Er freut sich sehr und ist sehr stolz den Whisky präsentieren zu dürfen. Der Whisky ist ein leichter irischer Whisky. Herr Keckeis betont, dass er sich sehr freut einen Beitrag für die Jugendförderung leisten zu dürfen.

8. Freie Aussprache:

Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, bedankt sich der Präsident für die Teilnahme an dieser Generalversammlung, wünscht allen Anwesenden für die Zukunft alles Gute und schließt traditionell die Generalversammlung 2013 mit einem 3-fachen "Ski Heil".

Wilma Himmelfreundpointner

Schriefführererin Wilma Himmelfreundpointner
Protokollführung